WEDE MAGAZIN

Weihnachtsmarkt in Resse mit vielen Angeboten

KARO sorgt für vorweihnachtliche Herzenswärme

RESSE (R/J). Am Samstag, 28. November, lädt der Kreis aller Resser Vereine und Organisationen (KARO) von 14 bis 18 Uhr zum Weihnachtsmarkt rund um die Kapernaum-Kirche ein. An 19 Ständen, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Angebot aus Handwerk, kulinarischen Spezialitäten und vorweihnachtlicher Stimmung.

Für Kinder gibt es zahlreiche Attraktionen: eine Rollenrutsche, Teppichcurling, ein Karussell, zwei Ponys zum Streicheln sowie Bastelangebote. Unter anderem bietet das Team von Löwenherz Salzteig und Knete, Anhänger aus Tonpapier sowie ein Bilderbuch-Kino an. Ab 15 Uhr schaut außerdem der Weihnachtsmann vorbei. Auch das beliebte Schrottwichteln lädt zum Mitmachen ein. Für das leibliche Wohl sorgen die Freiwillige Feuerwehr mit Kartoffel-Puffern, Bratwürsten, Bratcurry, Bregenwürsten und Pommes, die 1. Herrenmannschaft mit frischen Crêpes sowie verschiedene Getränkeangebote mit Glühwein, Kakao und Lumumba. Die Kaffeestube öffnet ab 14 Uhr ihre Türen. Das Besondere an diesem Weihnachtsmarkt ist das außergewöhnliche Engagement von KARO: Der Markt wird nahezu vollständig ehrenamtlich getragen. Mit viel Herzblut, Gemeinschaftssinn und unzähligen freiwilligen Helferstunden zeigt KARO, wie lebendig Zusammenhalt in Resse gelebt wird. So entsteht ein Weihnachtsmarkt, der nicht nur festlich, sondern vor allem menschlich und herzlich ist.



Die Resser Vereine und Organisationen laden am Samstag zum Weihnachtsmarkt an der Kapernaum-Kirche ein. Foto: privat



Das Dorfbild aus dem Monat Oktober. Foto: privat

Dorfbild Elze Auflösung Oktober

ELZE (R/J). Früher war es Brauch, beim Bau eines Hauses neben der Jahreszahl auch den Namen der Erbauer und eine Bitte an Gott bei Fachwerkhäusern auf einem Schriftbalken später auf in das Mauerwerk eingebaute Tafeln zu schreiben. Diese Inschrift findet sich am 1895 erbauten Haus auf Warncken Hof (Familie Reichenbach) Hohenheider Straße 10. Sie lautet „Friedrich Rieckenberg Dorette Rieckenberg, geb.Biester, Sohn Heinrich Rieckenberg. Der Herr segne unsern Eingang und Ausgang 1895." Zehn Elzerinnen und Elzer haben das Suchbild gefunden. Das Los fiel auf Vivien Mensching. Als Preis gab es eine Dose Wurst von der Schlachterei Dettmers. Herzlichen Glückwunsch!

20 Jahre Adventsflohmarkt

HELSTORF (R/J). Seit 20 Jahren ist der Adventsflohmarkt der Kirchengemeinde Helstorf/Kapellengemeinde Abbensen ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und der gelebten Nächstenliebe. Zahlreiche Spenden, viele Besucherinnen und Besucher sowie die gemütliche Atmosphäre in den Ausstellungsräumen haben ihn zu einer liebgewonnenen Tradition werden lassen.

Am 29. November ist es wieder soweit: Die Türen des Gemeindehauses in Helstorf, Brückenstraße 13 öffnen sich für die Besucher. Zu Beginn des Programms findet um 12 Uhr in der Helstorfer Kirche ein adventlicher Gottesdienst zum Thema „Engel - auch auf dieser Erde" statt. Anschließend erwartetn die Besucherinnen und Besucher im liebevoll dekorierten „Lichter-Carport": Bratwürstchen und vegetarische Speisen, Fischbrötchen und weitere Leckereien, Glühwein und kalte Getränke. Ab 13 Uhr öffnet die Kaffeestube ihre Türen.

Zeitgleich beginnt der Losverkauf der Jubiläums-Tombola. Die Preisausgabe erfolgt ab 14 Uhr. Musikalisch wird der Markt vom Posaunenchor um 15 Uhr begleitet. Der gesamte Erlös des Flohmarkts und der Jubiläums-Tombola kommen dem Krankenhaus in AIRA (Äthiopien) zugute.

Bläser musizieren mit Komponisten

Rund 70 Teilnehmer erleben beim Workshop „Komponist live" in Brelingen, wie Musik entsteht

BRELINGEN/BURGWEDEL/LANGENHAGEN (R/BS). Rund 70 Bläserinnen und Bläser aller Altersgruppen haben sich in der St.-Martini-Kirche in Brelingen zu einem besonderen Workshop getroffen. Unter dem Titel „Komponist live" erarbeiteten sie gemeinsam mit dem Komponisten Jens Uhlenhoff dessen Werke und erhielten Einblicke in seine musikalische Arbeit. Die Veranstaltung war Teil des 150-jährigen Jubiläums des Posaunenchores Brelingen und wurde vom Posaunenwerk der hannoverschen Landeskirche und dem Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen organisiert.

Jens Uhlenhoff, der an der Musikhochschule Detmold Musiktheorie und Gehörbildung unterrichtet, erläuterte anhand ausgewählter Kompositionen für Posaunenchöre, wie seine Stücke entstehen und welche musikalischen Ideen dahinterstecken. Dabei blieb es nicht bei theoretischen Ausführungen: Die Teilnehmenden konnten die Werke unter seiner Anleitung selbst einstudieren und gemeinsam zum Klingen bringen. Eine Besonderheit war die Gelegenheit, auch bislang unveröffentlichte Kompositionen auszuprobieren.

In zwei Workshop-Einheiten wurde intensiv geprobt und über musikalische Gestaltung diskutiert. Die Pausen bei Kaffee, Kuchen und einem gemeinsamen Imbiss boten Gelegenheit zum Austausch. Zum Abschluss gestalteten die Teilnehmenden gemeinsam mit Landesposaunenwart Henning Herzog, Kreiskantor Arne Hallmann und Pastor Jens Blume aus Burgwedel eine musikalische Andacht. Dabei erklangen die zuvor erarbeiteten Stücke, ergänzt durch Wortimpulse und Textbeiträge. Dank der finanziellen Unterstützung des Posaunenwerkes und des Kirchenkreises war die Teilnahme kostenfrei. Kreiskantor Arne Hallmann dankte dem Posaunenchor Brelingen unter der Leitung von Wiebke Grimsehl für die Organisation und Gastfreundschaft. Die positive Resonanz mache Lust auf eine Wiederholung, sagte Hallmann. Deshalb solle es möglichst bald ein weiteres Angebot dieser Art geben.



Rund 70 Bläserinnen und Bläser erarbeiteten in der St.-Martini-Kirche in Brelingen gemeinsam mit Komponist Jens Uhlenhoff dessen Musik. Hans-Jürgen Weiß

November-Orgelmusik mit Jan Katzschke

HELSTORF (R/J). Mittlerweile ist es Tradition, dass Jan Katzschke am Vorabend des Ewigkeitssonntages ein Orgelkonzert an der historischen Orgel der Helstorfer Kirche spielt. Am Samstag, 21. November, um 18 Uhr, ist es wieder soweit: Auf dem Programm steht Orgelmusik der weit verzweigten Bach-Familie, die wie die 1864 gebaute Helstorfer Heyder-Orgel aus Thüringen stammt: Liedbearbeitungen und freie Stücke von Johann Christoph, Johann Michael, Johann Bernhard, Johann Sebastian, Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel Bach. Im Mittelpunkt steht der bekannte Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme". Die Musik paßt besonders gut zur Helstorfer Orgel von Carl Heyer aus Heiligenstadt, die mit ihrem vollen Klang mitteldeutsche Klangkultur verkörpert und sich damit stark von dem Klangideal unterscheidet, wie wir es in unserer Region sonst gewohnt sind. Der gebürtige Neustädter Jan Katzschke ist als Konzertorganist europaweit unterwegs. Nach mehr als 20 Jahren in Sachsen lebt er seit neun Jahren in Helstorf. Im Kirchenkreis ist er als Leiter des Kammerchores Neustädter Land und der Stadtkantorei an der Liebfrauenkirche Neustadt bekannt; seit Anfang Oktober ist er zusätzlich Stiftskantor in Wunstorf. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.



Jan Katzschke spielt am 21. November auf der Orgel der Helstorfer Kirche. Foto: Zsolt Geréd